

# Zu diesem Band

Autor(en): **Schelbert, Urspeter**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins  
Zentralschweiz**

Band (Jahr): **152 (1999)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Zu diesem Band

Der 152. Band «Der Geschichtsfreund» beschäftigt sich schwerpunktmässig mit dem 13. und 14. Jahrhundert, ergänzt durch die Edition von zwei Quellentexten aus dem 16./17. Jahrhundert.

1999 feiert die Stadt Sursee «700 Jahre Stadtrecht Sursee». Am 29. März 1299 verlieh der Habsburger König Albrecht I. der Stadt Sursee das Stadtrechtsprivileg. Dieses Jubiläum nahm die Stadt Sursee zum Anlass neben einer grossen Anzahl von Aktivitäten, verteilt über das ganze Jubiläumsjahr, bereits zwei Jahre früher mit der Bewilligung eines Forschungskredits das Surseer Stadtrechtsprivileg gründlich untersuchen zu lassen. Dr. Martina Stercken, Oberassistentin am Historischen Seminar der Universität Zürich, erhielt den Forschungsauftrag. Ihre Ergebnisse wurden in den «Surseer Schriften, Geschichte und Gegenwart» Heft 4 als reich illustrierte Festschrift durch die Stadt Sursee publiziert.

Das Jubiläum und die neuen Forschungsergebnisse zum Surseer Stadtrecht veranlassten den Historischen Verein der Fünf Orte in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung und dem Stadtarchiv Sursee am Samstag, 29. März 1999, in Sursee eine Historische Tagung zum Thema «Städtelandschaft zwischen Bodensee, Rhein und Alpen im Mittelalter» durchzuführen. Vier Fachleute sprachen zum Thema: Professor DDr. Karl-Heinz Burmeister, Bregenz, stellte «Die Lindauer Stadtrechtsfamilie» vor; Oberarchivrat Dr. Jürgen Treffeisen, Landesarchivdirektion Stuttgart, beschäftigte sich mit dem Aspekt «Habsburgerstädte im spätmittelalterlichen Breisgau»; Prof. Dr. Urs Martin Zahnd, Historisches Institut der Universität Bern, setzte sich mit «König, Reich und Stadt. Einige Bemerkungen zu Stadtrechten und politischem Alltag in Bern, Solothurn und Murten im 13./14. Jahrhundert» auseinander; Dr. Martina Stercken, Historisches Seminar der Universität Zürich, trug ausgewählte Forschungsergebnisse unter dem Titel «Ein habsburgisches Stadtrecht: Das Privileg König Albrechts für Sursee» vor.

Die substantiellen Vorträge sind für die Publikation im Geschichtsfreund umgearbeitet und durch einen wissenschaftlichen Apparat ergänzt worden. Anstelle des Referates Stercken, das in wesentlichen Teilen eine Zusammenfassung der in den «Surseer Schriften, Geschichte und Gegenwart» Heft 4 publizierten Forschungsergebnisse beinhaltete, entschieden wir uns, mit freundlicher Genehmigung des Stadtarchivars Dr. Stefan Röllin und der Autorin diese integral erneut abzu drucken. Ausser redaktionellen Veränderungen erfuhr der bereits veröffentlichte Text keine Ergänzungen; allein bei den Illustrationen mussten einige wesentliche Abstriche gemacht werden.

Prof. Dr. Heinz Hye von der Universität Innsbruck beschäftigte sich im Rahmen einer Vortragsreihe zum Surseer Jubiläum mit dem Habsburger König Albrecht I. Sein Beitrag ergänzt die hier publizierten Vorträge der Historischen Arbeitstagung.

In essayartigen Anregungen setzt sich Dr. Paul Wyrsch mit der Interpretation der Anfänge der Schweizerischen Eidgenossenschaft auseinander, wobei er dem Stadtrecht eine besondere Beachtung schenkt.

Der mittelalterliche Themenkreis, der die Stadtrechte im Zentrum hat, wird durch die Edition des Jakobsbruderschaft-Rodels von Sachseln und eines persönlichen Dokumentes eines Luzerner Söldners ergänzt.

Der Redaktor dankt allen Autorinnen und Autoren für Ihre Mitarbeit, insbesondere Stadtarchivar Dr. Stefan Röllin, Sursee, der nicht nur die Historische Tagung in vorzüglicher Weise initiiert und organisiert hatte. Er war auch dafür besorgt, dass die Vorträge im Hinblick auf die Veröffentlichung im Geschichtsfreund überarbeitet wurden.

Der Redaktor

Dr. Urs peter Schelbert